

Inhaltsverzeichnis

Judith Snow

Geleitwort: Personenzentrierte Planung –
ein Schlüsselement von Inklusion? 11

Robert Kruschel und Andreas Hinz

Vorwort 12

1. Teil: Grundlagen

John O'Brien und Herbert Lovett

Auf dem Weg zum Alltagsleben –
der Beitrag personenzentrierter Planung 19

Andreas Hinz und Robert Kruschel

Geschichte und aktueller Stand von Zukunftsplanung 35

2. Teil: Zukunftsplanung mit und für Personen

Karin Eckhardt und Frank Hehlhans

Nach dem schwierigen Weg der schulischen Integration
Energien und Ideen sammeln für
ein inklusives, unterstütztes Arbeitskonzept für Astrid 53

Sarah Morgenstern

Aufbruch 61

Anja Wetzel

Ein Zukunftsfest für qualitative Beziehungszeit in der Familienhilfe 68

Andreas Hinz

Zukunftsplanung auch im Alter? –
eine Erfahrung in der eigenen Familie..... 76

Kersten Andresen und Inga Böge

Zukunft auf dem Plan 84

Carolin Emrich und Susanne Göbel

Der Zukunft entgegen! Auch mit k(l)einem Unterstützer*innenkreis?!..... 89

Volker Benthien und Ines Boban

Zukunftsplanung ohne die Hauptperson?
Über heilige Kühe und schwere Verstöße... 98

3. Teil: Zukunftsplanung mit und für Projekte

Bernadette Bros-Spähn, Robert Kruschel und Wolfgang Spähn

Methoden der Zukunftsplanung als
Unterstützung für langfristige Entwicklungsprozesse 107

Sandra Boger

Zukunftsplanung in der Schule als Unterstützung zur Inklusion?!..... 115

Sascha Plangger

Inklusive Berufsorientierung in Südtirol 123

Veronika Weißenbach

ifs Spagat – Berufliche Integration durch Unterstützungskreise 131

Reinhard Sohns

Zukunftsplanung als Instrument nachhaltiger Organisationsentwicklung... 141

4. Teil: Zukunftsplanung in und mit Systemen

Ines Boban und Andreas Hinz

Zukunftsplanung in Schulentwicklungsprozessen..... 153

<i>Irene Gebhardt und Claudia Müller</i> Wiener Neudorf – Zukunftsplanung in und für eine Gemeinde auf dem Weg der Inklusion. Ein Erfahrungsbericht	165
<i>Frank Früchtel und Jörg Vollmar</i> Relationale Sozialarbeit: Familienrat und Zukunftsplanung als Vorboten eines neuen Hilfeverständnisses.....	174
<i>John O'Brien und Beth Mount</i> Was alles ist noch möglich?.....	184
<i>Oliver Koenig</i> Personenzentrierte Organisationen und die U-Theorie – oder: über die Kunst des ‚in Bewegung Kommens‘	195
<i>Jack Pearpoint</i> Personenzentrierte Planung und Systemveränderung – Entwicklung in gesellschaftlichen Widersprüchen.....	206
<i>Friederike Scholl</i> Zur (Un-)Möglichkeit von Zukunftsplanung in Organisationen	217
 5. Teil: Forschungsbeiträge	
<i>Imke Niediek, Bettina Lindmeier und Dorothee Meyer</i> Ein Blick zurück und einer nach vorn – die Bedeutung von Zukunftsplanungskursen aus Sicht der Teilnehmer*innen	227
<i>Sandra Fietkau</i> Unterstützer*innenkreise für Menschen mit Behinderung im internationalen Vergleich – ein Blick auf die Situation in den USA.....	235
<i>Stefanie Mikšanek</i> Widerstände in Unterstützer*innenkreisen	246
<i>Catharina Wesemüller</i> Finanzierung von Zukunftsplanung und ihr sozialpolitischer Gewinn für die Gesellschaft.....	256

Imke Niediek, Bettina Lindmeier und Dorothee Meyer
 Auf den Anfang kommt es an – gemeinsame Lernprozesse im Fokus..... 270

6. Teil: Weiterbildung und Vernetzung

Ines Boban
 Stärkung in der Gruppe – das Konzept „Summer University“ 279

Robert Kruschel
 Das deutschsprachige Netzwerk „Persönliche Zukunftsplanung“ 286

Sabrina Friess, Andreas Hinz und Juliane Müller
 Entwicklung eines Fortbildungskonzepts –
 Neue Wege zur Inklusion. Zukunftsplanung in Ostholstein..... 290

Andreas Hinz und Robert Kruschel
 New Paths to Inclusion –
 Erkenntnisse aus einem europäischen Qualifizierungsprojekt 298

Andreas Hinz und Robert Kruschel
 Ein Blick auf den bundesweiten Kurs
 für die Moderation von Zukunftsfesten 307

7. Teil: Abschluss

Robert Kruschel und Andreas Hinz
 Essenz und Entwicklungsperspektiven 317

Verzeichnis der Autor*innen..... 323